

EN MAINTENANCE MANUAL
FR NOTICE D'UTILISATION
NL HANDLEIDING
DE BEDIENUNGSANLEITUNG
PL INSTRUKCJA OBSŁUGI
FI ASENNUS JA KÄYTTÖOHJE

ADVANCED THERMOSTAT



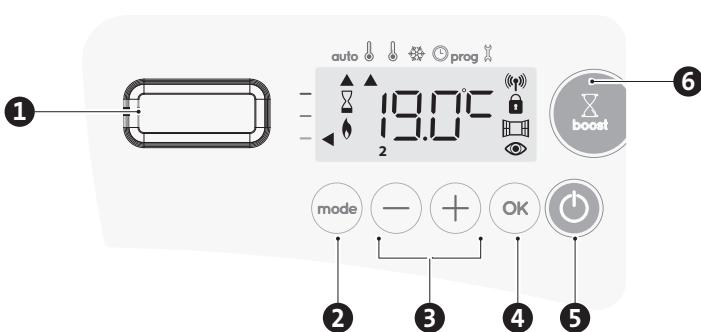
INHALTSVERZEICHNIS

Bedienung	4
Diagramm	4
EIN/Standby-Modus	4
Auswahl des Betriebsmodus	4
Boost-Funktion	5
Verbrauchsmesser, Energieeinsparungen	5
Einstellen der Temperatur für den Komfort-Modus	6
Verbrauchsanzeige, zusammengefasst in kWh, Energieeinsparungen	6
Kindersicherung und Sperren/Entsperren der Tasten	6
Integriertes Wochen- und Tagesprogramm, Energieeinsparungen	6
Die automatische Programmierung mit dem Selbstlernverfahren	6
Wochen- und Tagesprogramm	7
Fensteröffnungserkennung, Energieeinsparungen	9
Präsenzerkennung, Energieeinsparungen	9
Informationen zur Fernsteuerung über einen Pilotkabel	10
Informationen zu Prioritäten bezüglich der verschiedenen Modi	11
Optional: Fern-Management durch HF-Fernsteuerung	11
Anwendereinstellungen	13
Zugang	13
Einstellung Hintergrundbeleuchtung	13
Einstellung des Niveaus der Temperaturabsenkung im Eco-Modus	13
Einstellen der Frostschutz-Temperatur	13
Grenzwert für die einstellbare Komforttemperatur	14
Einstellung der Maximaldauer des zulässigen Boostbetriebs	14
Einstellung der maximalen Umgebungstemperatur für den automatischen Stopp des Boostbetriebs	14
Einstellung der Temperatureinheit	14
Werkseinstellungen wiederherstellen	15
Installationseinstellungen	15
Zugang	15
Konfiguration der Erkennungsmodi	16
Zweifache Optimierungsfunktion	16
PIN-Code-Sperre	16
Werkseinstellungen wiederherstellen	17
Experteneinstellungen	18
Zugang	18
Anpassung des Umgebungstemperatursensors	19
Leistung einstellen	19
Werkseinstellungen wiederherstellen	20
Technische Spezifikationen	20

BEDIENUNG

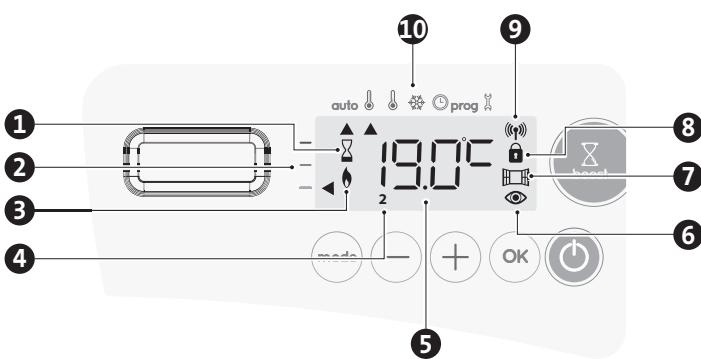
DIAGRAMM

• Übersicht der Schaltknöpfe



- 1 Präsentierkennung
- 2 Auswahl der Betriebsmodi
- 3 Plus und Minus-Tasten zum Einstellen der Temperatur, Uhrzeit, des Tags und der 2 Programme
- 4 Einstellungen speichern
- 5 Taste Ein/Standby-Modus
- 6 Boost-Funktion

• Anzeigen-Überblick



- 1 Boost-Anzeigeleuchte
- 2 Verbrauchsindikator
- 3 Heizanzeige
- 4 Wochentage (1=Montag ... 7=Sonntag)
- 5 Temperatureinstellungen
- 6 Anzeige Präsentierkennung
- 7 Anzeige Fensteröffnungserkennung
- 8 Tastensperre
- 9 Funkübertragungsanzeige
- 10 Betriebsmodi:
 - auto Auto-Modus
 - Komfort-Modus
 - Eco-Modus
 - Frostschutz-Modus
 - Zeit- und Datumseinstellung
 - Programmiermodus
 - Einstellungen

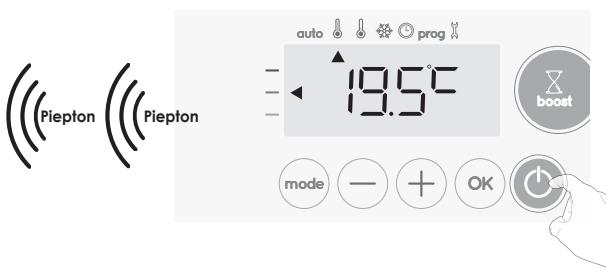
Wichtig: Im Auto-, Komfort-, Eco- und Standby-Modus schaltet sich das Hintergrundlicht automatisch aus, wenn für mehr als 20 Sekunden keine Schalter betätigt werden. Vor dem Ändern von Einstellungen muss es durch Drücken einer beliebigen Taste reaktiviert werden.

Stellen Sie vor dem Durchführen von jeglichen Einstellungen sicher, dass die Tastatur entsriegelt ist (siehe Seite 6).

EIN/STANDBY-MODUS

Systemstart-Funktion

Drücken Sie die Schaltfläche , um das Gerät im Auto-Modus zu starten.



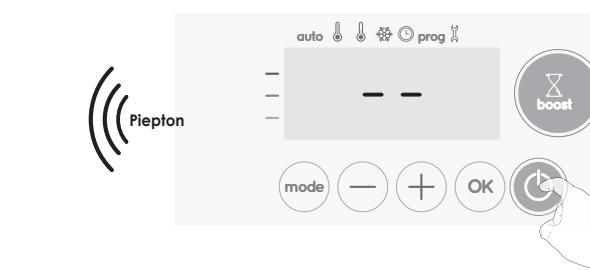
Hilfe für Sehbehinderte: Tonsignale

Das Gerät piept zweimal kurz, um mitzuteilen, dass es sich im Betrieb im Auto-Modus befindet.

Standby-Modus

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Anhalten des Heizprozesses, beispielsweise im Sommer.

Drücken Sie die Taste , um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten.



Hilfe für Sehbehinderte: Tonsignale

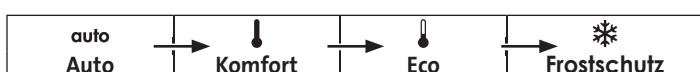
Das Gerät piept einmal kurz, um mitzuteilen, dass es sich im Standby-Modus befindet.

AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS

Die Taste ermöglicht Ihnen eine Anpassung des Betriebsmodus an Ihre Bedürfnisse, abhängig von der Jahreszeit oder ob jemand im Haus ist oder nicht.

Drücken Sie mehrmals die Taste , um den gewünschten Modus zu wählen.

Abfolge der Modi:



Überblick der Modi

• auto Auto-Modus

Im Automatik-Modus wechselt das Gerät automatisch vom Komfort- zum Eco-Modus, abhängig von dem gewählten Programm.

Anzeige



2 verschiedene Fälle, abhängig von Ihren Einstellungen:

1 7-Tage- und Tagesprogramm

Die Apparatur wurde programmiert und führt Komfort- und Eco-Modus-Befehle gemäß den von Ihnen gewählten Einstellungen und Zeitabschnitte aus (siehe Kapitel „Integriertes Wochen- und Tagesprogramm“ auf Seite 7).

Überblick der Modi

Anzeige

2 Programmierung durch Pilotkabel

Für den Fall, dass Sie die Programmierungsfunktion nicht nutzen möchten. Über die Pilotkabel gesendete Befehle werden nur **im Auto ausgeführt**. So empfängt die Apparatur automatisch die vom Energieversorger oder von der Zeitschaltuhr gesendeten programmierten Befehle und führt diese aus (siehe hierzu den Abschnitt „Informationen zur Fernsteuerung über Pilotkabel“ auf Seite 10).

• Komfort-Modus

Ununterbrochener Komfort-Modus. Das Gerät wird rund um die Uhr in Betrieb gehalten, um die eingestellte Temperatur zu erreichen (z. B. 19°C). Die Temperatur des Komfortmodus kann vom Anwender eingestellt werden (siehe Abschnitt „Einstellen der Temperatur für den Komfort-Modus“ auf Seite 6).



• Eco-Modus

Eco entspricht der Temperatur des Komfort-Modus minus 3,5 °C. Dies ermöglicht Ihnen ein Absenken der Temperatur ohne manuellen Zurücksetzen der Temperatur des Komfort-Modus.

Wählen Sie diesen Modus bei kurzfristiger Abwesenheit (zwischen 2 und 24 Stunden) und in der Nacht.



• Frostschutz-Modus

Dieser Modus ermöglicht Ihnen den Schutz Ihres Hauses gegen die Auswirkungen kalten Wetters (eingefrorene Rohre usw.), indem er jederzeit eine Mindesttemperatur von 7 °C aufrechterhält. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie Ihr Haus für eine längere Zeit verlassen (mehr als 5 Tage).



Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen Siehe Seite 14, 16 und 19.

BOOST-FUNKTION

Wichtig: Der Boost-Modus kann jederzeit aktiviert werden, egal in welchem Betriebsmodus sich das Gerät befindet (Auto, Komfort, Eco oder Frostschutz).

Zur Aktivierung des Boost-Modus drücken Sie . Die Temperatureinstellung wird für die angeforderte Zeitperiode auf das Maximum eingestellt. Die 60-Minuten-Anzeige blinkt standardmäßig.

- Erstes Drücken = Boost.

Während der ersten Minute: Das Boost-Symbol und die Heizanzeige erscheinen und die Zeitanzeige blinkt.



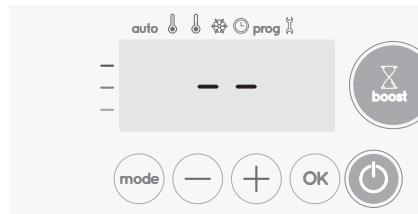
In der ersten Minute können Sie die Dauer des Boostbetriebs von 0 auf die maximal zulässige Dauer des Boostbetriebs erhöhen, wie in den erweiterten Einstellungen definiert (weitere Einzelheiten siehe Seite 13). Die Einstellung erfolgt in Intervallen von 5 Minuten (zum schnelleren Umschalten, die Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt halten) durch Drücken von  und . Diese Änderung wird gespeichert und mit dem nächsten Boost wirksam.

Nach 1 Minute beginnt der Boost-Zähler und die Zeit läuft ab, im Minutenrhythmus.

Kommentar: Nach 1 Minute können Sie die Dauer vorübergehend ändern: dies ist aber nur für den aktuellen Boost gültig und wiederholt sich nicht.

Der Boostbetrieb kann aus 2 verschiedenen Gründen unterbrochen werden:

- Von Ihrem Energieversorger wurde über die Steuerleitung ein „Stopp“-Befehl gesendet:



Das Gerät stoppt, -- erscheint auf der Anzeige. Der Cursor bewegt sich nach **Auto**. Sobald der Befehl Komfort gesendet wird, wird das Gerät neu gestartet, bis der Zählvorgang endet.

- Wenn die Umgebungstemperatur während des Herunterzählens die Boost-Höchsttemperatur erreicht:



Das Gerät schaltet sich ab, aber der Boost-Modus bleibt immer aktiv: Der Zähler wird ständig angezeigt und das Boost-Symbol und die Heizanzeige blinken auf dem Display. Wenn die Temperatur unter die maximal zulässige Temperatur fällt, wird das Gerät neu gestartet, bis der Zählvorgang endet.

- Zweites Drücken = Boost-Aufhebung.

Der Cursor begibt sich über den vorherigen aktiven Modus und die eingestellte Temperatur erscheint.

VERBRAUCHSMESSE, ENERGIEEINSPARUNGEN

Das Display der Apparatur zeigt das Energieverbrauchsniveau einer Einstellung vor dem Parameter an. So können Sie mit den Temperatureinstellungen Ihren Energieverbrauch einstellen. Wenn die Temperatureinstellungen heraufgesetzt werden, erhöht sich auch der Verbrauch.

Die Anzeigeskala erscheint im Auto-, Komfort-, Eco- und Frostschutz-Modus, unabhängig von der eingestellten Temperatur.

C - Rot Hohes Temperaturniveau: Es wird empfohlen, die eingestellte Temperatur deutlich zu senken.	Temperatureinstellung > 22°C Wenn die Temperaturinstellung über 22 °C liegt	
B - Orange Durchschnittliches Temperaturniveau: es wird empfohlen, die eingestellte Temperatur leicht zu verringern.	19°C < Temperaturinstellung ≤ 22°C Wenn die eingestellte Temperatur zwischen 19 °C und max. 22 °C liegt	
A - Grün Idealtemperatur.	Temperatureinstellung ≤ 19°C Wenn die eingestellte Temperatur max. 19 °C beträgt.	

EINSTELLEN DER TEMPERATUR FÜR DEN KOMFORT-MODUS

Vom Auto- und Komfort-Modus aus haben Sie Zugriff auf die Komfort-Temperatureinstellungen. Diese sind auf 19 °C voreingestellt.

Unter Verwendung von  und  können Sie die Temperatur in 0,5°C-Schritten auf Werte zwischen 7°C und 30°C einstellen.



Hinweis: Sie können die Komfort-Temperatur begrenzen; weitere Details siehe Seite 13.

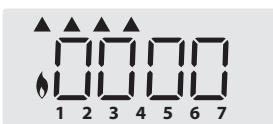
VERBRAUCHSANZEIGE, ZUSAMMENGEFAßT IN KWH, ENERGIEEINSPARUNGEN

Sie können den geschätzten Energieverbrauch in kWh seit dem letzten Zurücksetzen des Energiezählers ansehen.

• Anzeige des geschätzten Energieverbrauchs

Um diese Schätzung im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus zu sehen, drücken Sie .

Um den Anzeigemodus für den Verbrauch zu verlassen, drücken Sie eine beliebige Taste. Das Gerät wird automatisch in den vorangegangenen aktiven Modus zurückgesetzt.



• Zurücksetzen des Energiezählers

Zum Zurücksetzen des Energiezählers vom Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus, gehen Sie wie folgt vor.

1- Drücken Sie .

2- Drücken Sie länger als 5 Sekunden gleichzeitig  und .

Zum Zurücksetzen des Energiezählers drücken Sie eine beliebige Taste. Die Apparatur kehrt automatisch in den zuvor aktiven Modus zurück.

KINDERSICHERUNG UND SPERREN/ENTSPERREN DER TASTEN

• Tastensperre

Um die Tasten zu sperren, drücken Sie die Tasten  und , und halten Sie sie 10 Sekunden lang gedrückt. Das Schloss-Symbol  erscheint auf dem Display und die Tasten sind gesperrt.



• Tasten entsperren

Um die Tasten zu entsperren, drücken Sie die Tasten  und , und halten Sie sie für 10 Sekunden gedrückt. Das Schloss-Symbol  verschwindet vom Display, die Tastatur ist entsperrt.

Bei gesperrten Tasten ist nur die Taste aktiviert.

Wenn sich die Apparatur beim Sperren der Tasten im Standby-Modus befindet, müssen Sie zum Wiederaufheizen die Tasten wieder entsperren, um auf die Einstellung zuzugreifen.

INTEGRIERTES WOCHEN- UND TAGESPROGRAMM, ENERGIEEINSPARUNGEN

DIE AUTOMATISCHE PROGRAMMIERUNG MIT DEM SELBSTLERNVERFAHREN

• Überblick

Programmierautomatik (Auto): Nach einer anfänglichen Lernphase von einer Woche analysiert das Gerät Präsenzyzyklen, um ein wöchentliches Programm, das an Ihre Lebenszyklen angepasst ist, zu ermitteln und umzusetzen. Es wechselt dabei zwischen dem Komfort- und Eco-Modus hin und her, um den effizientesten und gleichzeitig einen komfortablen und endnutzerorientierten Heizzyklus zu erstellen. Der Algorithmus des Produkts lernt fortwährend die Veränderungen in Ihrem Präsenzmuster und passt sich Woche für Woche an diese an, um das Heizprogramm im Hinblick auf die Änderungen des Präsenzmusters zu optimieren.

• Betrieb

Bei der ersten Aktivierung der Apparatur wird standardmäßig die Programmierautomatik (im Modus Auto) aktiviert. Zur Deaktivierung dieses Modus und Einstellen eines anderen Programms lesen Sie Abschnitt „Auswahl und Zuweisung von Programmen“ auf Seite 8.

Die erste Woche des Betriebs ist die Lernwoche, in der das Gerät Ihre Gewohnheiten speichert und ein Programm für die Woche erarbeitet.

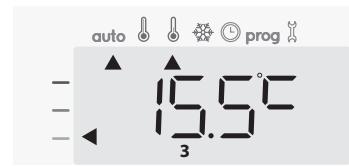
Auf diese Weise definiert das System ein aus Komfort- und Eco-Zeitabschnitten bestehendes Programm für jeden einzelnen Tag der Woche.

Während dieser Lernwoche wird das Gerät vorübergehend im permanenten „Komfort“-Modus betrieben.

Wichtig: Um die Programmierautomatik zu optimieren, stellen Sie bitte sicher, dass der Präsenzerkennungssensor nicht durch eine externe Quelle unterbrochen wird. Siehe „Wichtige Informationen zum Präsenzerkennungssystem“ auf Seite 9.



Beispielanzeige in Komfort-Phase



Beispielanzeige in Eco-Phase

• Einsatz des intelligenten Programms

Eine Woche nach dem Einschalten wird das Gerät das neue Programm für die nächsten 7 Tage anwenden. Danach optimiert das Gerät Woche für Woche das intelligente Programm „Auto“, indem es die Komfort- und Eco-Perioden entsprechend Ihrem Lebensstil anpasst.

Wenn sich das Produkt länger als 24 Stunden im Frostschutz- oder Standby-Modus befindet, werden das Lernen und die Optimierung des intelligenten Programms beendet: **Das Gerät speichert das zuvor aufgezeichnete Programm der letzten Woche vor dem Wechsel in den Frostschutz- oder Standby-Modus.**

- Beispiel 1: **Wenn das Produkt in der Übergangsjahreszeit installiert wird oder seine Installation bereits in der Bauphase vorgenommen wird, kann es in den Standby-Modus geschaltet werden. Wenn Sie den Auto-Modus wählen, startet die Lernwoche automatisch. Das Gerät befindet sich im permanenten Komfort-Modus und speichert Ihre Gewohnheiten, um das angepasste Programm in der nachfolgenden Woche anzuwenden.**

- Beispiel 2: **Sie wählen den Frostschutz-Modus, bevor Sie in den Urlaub fahren. Nach Ihrer Rückkehr, wenn Sie in den Auto-Modus zurückkehren, wird die Einheit automatisch das zuvor gespeicherte intelligente Programm der letzten Woche vor Ihrer Abfahrt anwenden.**

Im Falle einer Steuerung via Pilotkabel, **beispielsweise von einem Energieversorger aus, hat die Steuerleitung Vorrang vor dem AUTO-Programm mit Selbstlern-Algorithmus.**

WOCHE- UND TAGESPROGRAMM

In diesem Modus haben Sie die Option, Ihr Gerät zu programmieren, indem Sie eins der fünf angebotenen Programme für jeden Tag der Woche einstellen.

● Zugriff auf den Programmiermodus

DRÜCKEN SIE im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus  für 5 Sekunden, um in den Programmiermodus zu gelangen.

Schematische Abfolge der Programmereinstellungen:



● Einstellung von Tag und Uhrzeit

In diesem Modus können Sie den Tag und die Uhrzeit einstellen, um das Gerät Ihren Bedürfnissen entsprechend zu programmieren.

1- DRÜCKEN SIE IM Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus für 5 Sekunden auf .

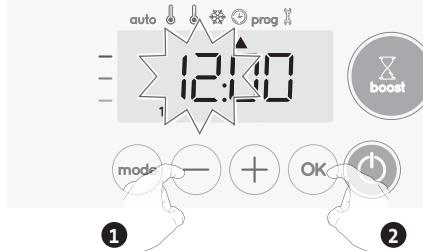
Der Cursor bewegt sich auf den Einstellungsmodus für Tag und Uhrzeit.



2- Nehmen Sie die Einstellung mit  oder  vor. Die beiden Stundenzahlen blinken.

Wenn Sie die Taste  oder  gedrückt halten, wird die Stundenzahl schneller gewechselt.

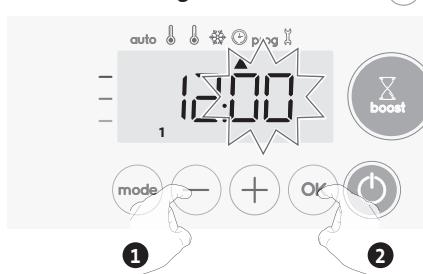
Speichern Sie die Einstellung durch Drücken von .



3- Die beiden Minutenzahlen blinken.

Auswählen mit  oder .

Speichern Sie die Einstellung durch Drücken von .



4- Der Cursor blinkt über der Zahl 1 (1 steht für Montag). Wählen Sie den Tag mit  oder .

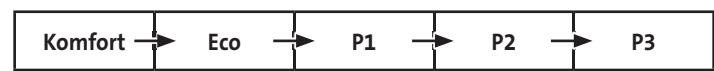
Speichern Sie die Einstellung durch Drücken von .



5- Zum Ändern und/oder Zuweisen von Programmen drücken Sie  . Um die Einstellungen für Uhrzeit und Tag zu verlassen, drücken Sie  3 Mal hintereinander.

● Programmauswahl

Schematische Abfolge der Programme:



Das Gerät wird standardmäßig mit aktiviertem Selbstlernmodus geliefert, wie bereits auf Seite 7 beschrieben. Wenn dieses Programm Ihren Anforderungen entspricht, müssen Sie nichts weiter unternehmen. Das Gerät wird nach einer 7-tägigen Lernphase dem Auto-Programm folgen, das weiterhin selbstständig das Programm an Ihre Aufenthaltsgewohnheiten anpasst.

● Programm-Überblick

- **Auto:** Programmierautomatik (siehe „Automatische Programmierung mit dem Selbstlernverfahren“ Seite 6).

- **Komfort:** Der Heizkörper wird an jedem gewählten Tag rund um die Uhr im Komfort-Modus betrieben.

Hinweis: Sie können die Temperatur des Komfort-Modus auf die von Ihnen benötigte Temperatur einstellen (siehe Abschnitt Einstellen der Temperatur für den Komfort-Modus, Seite 6).

- **Eco:** Das Gerät wird rund um die Uhr im Eco-Modus betrieben.

Hinweis: Sie können die niedrigeren Temperaturparameter festlegen (siehe Seite 12).

- **P1:** Die Apparatur wird von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Komfort-Modus (und von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr im Eco-Modus) betrieben.

- **P2:** Die Apparatur wird von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Komfort-Modus (und von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr im Eco-Modus) betrieben.

- **P3:** Ihr Gerät wird von 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr, von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr im Komfort-Modus betrieben (und von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr, von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Eco-Modus).

● Mögliche Änderungen der Programme

Wenn die standardmäßigen Zeitpläne für die Programme P1, P2 und P3 nicht zu Ihren Gewohnheiten passen, können Sie sie ändern.

Änderung der Programme P1, P2 oder P3.

Wenn Sie die Zeitpläne für die Programme P1, P2 oder P3 ändern, werden die Pläne für alle Wochentage angepasst, für die P1, P2 oder P3 eingestellt waren.

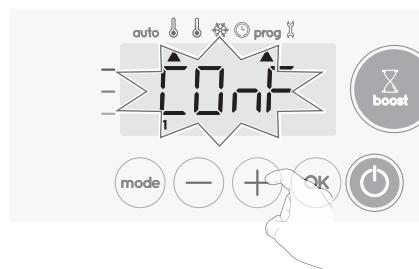
1- Wenn Sie nur die Uhrzeit und den Tag einstellen möchten, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Drücken Sie im Modus Auto, Komfort, Eco oder Frostschutz die Taste  5 Sekunden.

Wenn sich der Cursor über dem Einstellungssymbol für die Uhrzeit  befindet, drücken Sie kurz .

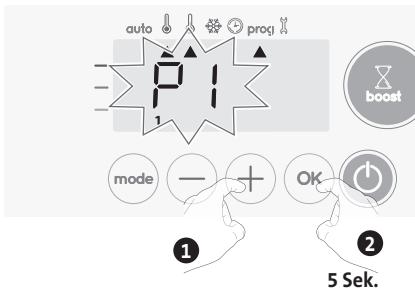


2- Drücken Sie  oder  . Der Cursor bewegt sich zu „prog“.



- 3- Wählen Sie mit  oder  P1.

P1 blinkt. Drücken Sie 5 Sekunden lang , um Änderungen vorzunehmen.



- 4- Die P1-Startzeit (die standardmäßig auf 06:00 steht) blinkt. Mit  oder  können Sie diese Zeit in 30-Minuten-Schritten ändern.



Speichern Sie die Einstellung durch Drücken von .

- 5- Die P1-Endzeit (Voreinstellung 22:00 Uhr) blinkt. Mit  oder  können Sie diese Zeit in 30-Minuten-Schritten ändern.



Speichern Sie die Einstellung durch Drücken von .

- 6- Drücken Sie , um den Programmier-Modus zu verlassen und zum Auto-Modus zurückzukehren.

Hinweis: Wenn keine Taste gedrückt wird, kehrt das Programm nach einigen Minuten in den Auto-Modus zurück.

● Auswahl und Zuweisung von Programmen

Vorinformation:

Displaybereich

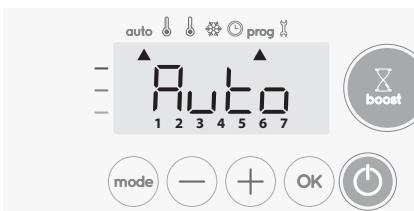


Zuordnung Tag - Zahl	
Montag	1
Dienstag	2
Mittwoch	3
Donnerstag	4
Freitag	5
Samstag	6
Sonntag	7

- 1- Wenn Sie nur Uhrzeit und Tag einstellen, bewegt sich der Cursor automatisch zu PROG.

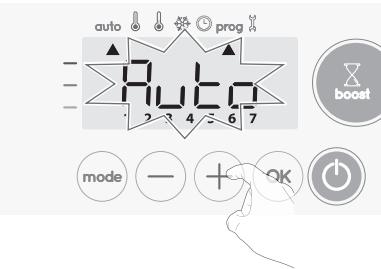
Drücken Sie dann im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus 5 Sekunden lang die Taste . Wenn sich der Cursor unter dem Zeiteinstellungssymbol  befindet, drücken Sie wieder .

Alle Wochentage werden angezeigt. Im Display wird das Standardprogramm (Auto-Programm, siehe Seite 6) angezeigt.



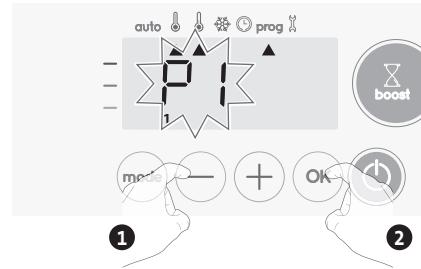
- 2- Drücken Sie  oder .

Das für Tag 1 (1= Montag, 2 = Dienstag, usw.) eingestellte Programm blinkt.



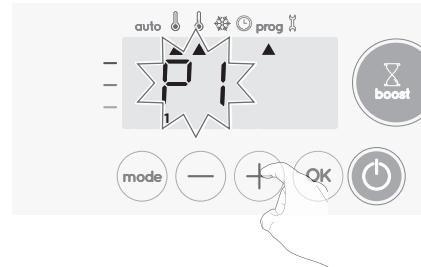
- 3- Wählen Sie das für diesen Tag gewünschte Programm mit  oder .

Speichern Sie durch Drücken von .



- 4- Das Programm für den zweiten Wochentag (Dienstag) beginnt zu blinken.

Wiederholen Sie das zuvor beschriebene Verfahren (in Schritt 3) für jeden Wochentag.



- 5- Sobald Sie für jeden Tag ein Programm gewählt haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von . Die Wochentage werden nacheinander auf dem Display mit den Programmen, die Sie für sie eingestellt haben (P1, P2, P3, CONF oder ECO), angezeigt.

Um den Programmier-Modus zu verlassen, drücken Sie zweimal .

● Ansicht der von Ihnen gewählten Programme

- Drücken Sie im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus 5 Sekunden lang auf . Drücken Sie  zweimal. Das Programm für jeden Wochentag (Komfort, Eco, P1, P2 oder P3) wird abwechselnd auf dem Display angezeigt.

- Um den Programmansichts-Modus zu verlassen, drücken Sie  zweimal.

● Manuelle und vorübergehende Ausnahme von einem laufenden Programms

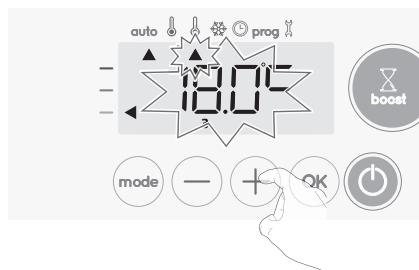
Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine vorübergehende Änderung der eingestellten Temperatur bis zur nächsten planmäßigen Änderung der Temperatur oder zum Übergang auf 0:00 Uhr.

Beispiel:

- 1- Das Gerät befindet sich im Auto-Modus, das laufende Programm ist Eco 15,5°C.



- 2- Durch Drücken von  oder  können Sie beispielsweise die gewünschte Temperatur vorübergehend auf 18°C erhöhen.



Hinweis: Der dem Betriebsmodus entsprechende Cursor, in unserem Beispiel also der Eco-Modus, blinkt während der Temperaturausnahme.

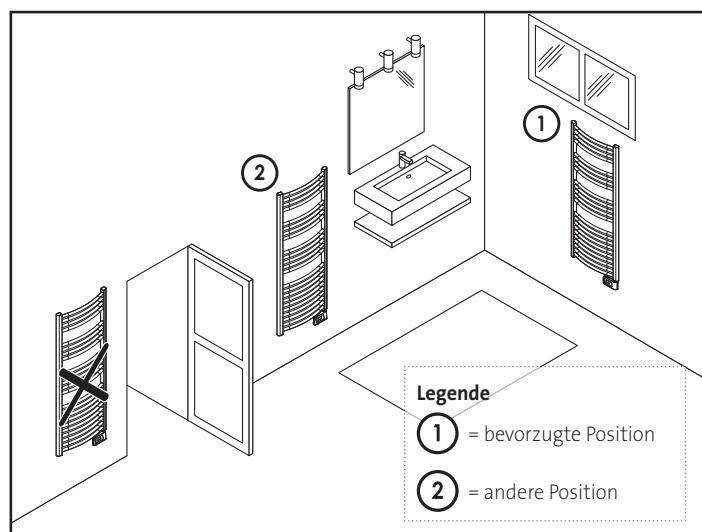
- 3- Diese Änderung wird bei der nächsten Programmänderung oder beim Übergang auf 0:00 Uhr nichtig.



FENSTEROFFNUNGSERKENNUNG, ENERGIEEINSPARUNGEN

• Wichtige Informationen zur Fenster-offen-Erkennung

Wichtig: Die Fenster-offen-Erkennung reagiert sensibel auf Temperaturschwankungen. Das Gerät reagiert auf das Öffnen eines Fensters in Übereinstimmung mit verschiedenen Parametern: Temperaturstellung, Anstieg und Abfall der Temperatur im Raum, Außentemperatur, Anbringungsort des Geräts... Wenn das Gerät in der Nähe der Eingangstür positioniert ist, kann die Erkennung durch den beim Öffnen der Tür verursachten Luftzug gestört werden. Sollte dies problematisch sein, empfehlen wir eine Deaktivierung der automatischen Fenster-offen-Erkennung (siehe Seite 15). Sie können jedoch weiterhin die manuelle Aktivierung nutzen (siehe unten).



• Überblick

Ein Absenken des Temperaturzyklus findet durch Einstellen des Frostschutzes während der Belüftung eines Raumes bei geöffnetem Fenster statt. Sie können im Komfort-, Eco- und Auto-Modus auf die Fenster-offen-Erkennung zugreifen. Die Erkennung kann auf zwei Arten aktiviert werden:

- **Automatische Aktivierung**, bei der der Zyklus zur Reduzierung der Temperatur startet, sobald das Gerät eine Temperaturveränderung erkennt.
- **Manuelle Aktivierung**, bei der der Zyklus zur Reduzierung der Temperatur auf Knopfdruck startet.

• Automatische Aktivierung (Werkseinstellung)

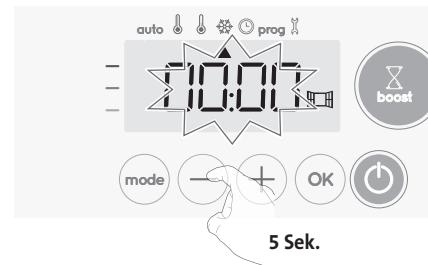
Siehe Seite 15 für Informationen zur Deaktivierung dieses Modus. Das Gerät erkennt einen Temperaturabfall. Ein geöffnetes Fenster oder eine Tür nach draußen können diesen Temperaturabfall verursachen.

Hinweis: Der Unterschied zwischen Innen- und Außenluft muss einen deutlichen Temperaturabfall verursachen, um vom Gerät erkannt zu werden.

Die Erkennung dieses Temperaturabfalls löst eine Änderung im Frostschutzmodus aus.

• Manuelle Aktivierung

Durch Drücken von  für mehr als 5 Sekunden schaltet das Gerät in den Frostschutz-Modus.



• Frostschutz - digitaler Zähler

Wenn die Apparatur aufgrund eines geöffneten Fensters die Temperatur herabgesetzt hat, wird im Display ein Zähler mit der Dauer angezeigt. Der Zähler wird beim nächsten (automatisch oder manuell aktivierten) Einspringen des Frostschutzmodus aufgrund eines geöffneten Fensters automatisch zurückgestellt.

• Frostschutz-Modus anhalten

Der Frostschutz-Modus wird durch Drücken einer beliebigen Schaltfläche beendet.

Hinweis: Bei Erkennung eines Temperaturanstiegs kehrt die Apparatur möglicherweise in den zuvor eingestellten Modus zurück (den vor der Fenster-offen-Erkennung aktiven Modus).

PRÄSENZERKENNUNG, ENERGIEEINSPARUNGEN

• Wichtige Informationen zur Präsenzerkennung

Die Präsenzerkennung reagiert sensibel auf Schwankungen von Temperatur und Licht. Sie kann leicht durch die folgenden Dinge beeinträchtigt werden:

- Hitze- oder Kältequellen, wie Lüftungsschächte, Lichter oder Klimaanlagen.
- Reflektierende Oberflächen, wie z. B. Spiegel.
- Tiere, die den Erkennungsbereich durchlaufen.
- Objekte, die sich im Wind bewegen, wie Vorhänge und Pflanzen.

Schalten Sie die Präsenzerkennung aus, wenn Ihr Gerät einer dieser Faktoren ausgesetzt ist.

Informationen zum Deaktivieren der Präsenzerkennung siehe Seite 15.

Hinweis: der Erkennungsbereich variiert mit der Umgebungstemperatur.

• Überblick

Das Gerät passt sich Ihrem Lebensstil an und kontrolliert gleichzeitig Ihren Energieverbrauch.

Mit seinem vorderen Infratotsensor optimiert das Gerät auf intelligente Weise das Heizverhalten: Es erkennt Bewegungen in dem Raum, in dem es installiert ist und senkt automatisch für den Fall, dass sich niemand im Raum befindet, die eingestellte Temperatur graduell ab und erzielt dadurch: Energieeinsparungen. Um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten, sollte das Blickfeld des Sensors nicht durch Hindernisse (Vorhänge, Möbel...) verstellt sein.



Absenken der Temperatur in Abwesenheitsphasen

Abwesenheitsphasen*	Absenkung der eingestellten Temperatur
20 Minuten	Komfort -1°C
40 Minuten	Komfort -1,5°C
1 Stunde	Komfort -2°C
72 Stunden	Frostschutz

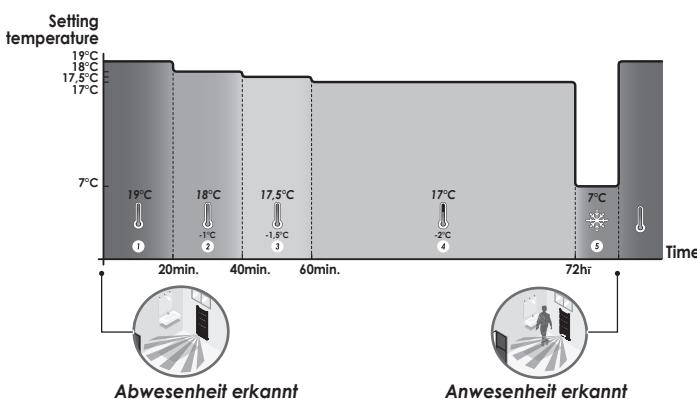
* Unveränderbare Werkseinstellung

Hinweis: Wenn eine Anwesenheit von Personen im Raum erkannt wird, kehrt das Gerät automatisch in den Ausgangsmodus zurück.

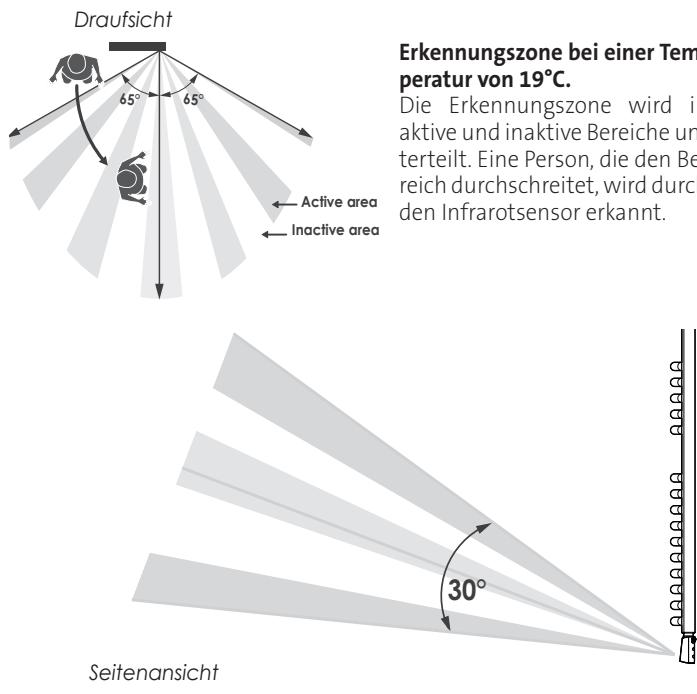
Anmerkung:

Wenn der Sensor aktiviert ist und Bewegungen im Raum erkennt, leuchtet das Display standardmäßig für einige Sekunden auf und schaltet sich dann aus. Zur Änderung der Hintergrundbeleuchtung, siehe Seite 12: Einstellung der Hintergrundbeleuchtung.

• Betrieb



• Unterteilungen der Erkennungszone



INFORMATIONEN ZUR FERNSTEUERUNG ÜBER EINEN PILOTKABEL

• Überblick

Ihr Gerät kann durch eine zentrale Steuerungseinheit über eine Pilotkabel gesteuert werden, wobei in diesem Fall die unterschiedlichen Betriebsmodi durch den Programmierer aus der Ferne aktiviert werden.

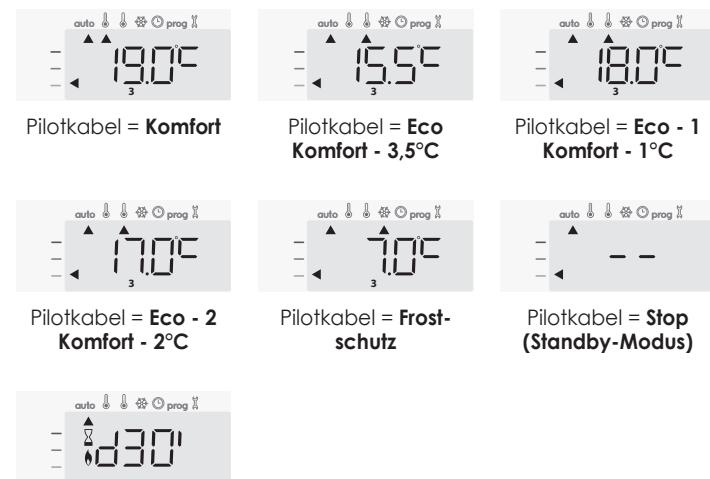
Sie können das Gerät nur im Auto-Modus über eine Pilotkabel steuern. In den anderen Modi werden die durch die Pilotkabel übermittelten Befehle nicht ausgeführt.

Im Allgemeinen ermöglicht ein Pilotkabelsystem in Kombination mit der internen Programmierung und der Präsenzerkennung das externe Erzwingen einer Senkung des Temperatursollwerts.

Wenn mehrere Absenkanforderungen gleichzeitig auftreten, wird dem niedrigsten Temperatursollwert Priorität erteilt, wodurch die Einsparungen maximiert werden (siehe Informationen zu Prioritäten für unterschiedliche Modi auf Seite 11).

Wenn ein entsprechendes Signal via Pilotkabel gesendet wird, wird die Selbstlern-Optimierungsfunktion ausgesetzt.

Unten finden Sie die unterschiedlichen Ansichten des Displays für jede via Pilotkabel gesendete Anweisung:



Pilotkabel = Boost

• Lastabwurf

Im Falle eines überhöhten Verbrauchs löst ein Energy-Power-Manager oder Trennschalter nicht den Leistungsschutzschalter aus (beispielsweise bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Haushalts- und anderer Geräte).

Dies ermöglicht Ihnen eine Reduzierung der erhaltenen Leistungsenergie und daher eine Optimierung der regelmäßigen Zahlungen an Ihren Energieversorger.

Steuerungen von IMHOTEP création werden mit **Pilotkabel-Lastabwurfsystemen** betrieben.

Von der Pilotkabel gesendete Befehle werden von der elektronischen Steuerung des Geräts ausgeführt, die den Sollwert in Übereinstimmung mit dem gesendeten Befehl anwendet.

Der „Stopp“-Befehl entspricht dem Lastabwurf. Wenn dieser Befehl empfangen wird, schaltet das Gerät auf „Standby“ und kehrt dann in den anfänglichen Betriebsmodus zurück.

Wichtig: Verwenden Sie keinen Lastabwurf durch Stromausfall. Anders als beim Pilotkabel-Lastabwurf führt diese Art von Lastabwurf zu einer Reihe von plötzlichen und häufigen Unterbrechungen der Stromversorgung, die eine vorzeitige Abnutzung des Geräts oder sogar einen Qualitätsabfall verursachen, der nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt ist.

• Ausnahme zu einem Befehl, der von einem externen Programmierer über die Pilotkabel gegeben wird

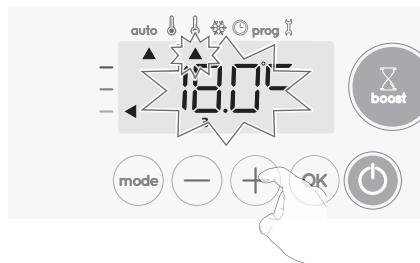
Diese Funktion ermöglicht Ihnen die vorübergehende Änderung der eingestellten Temperatur bis zum nächsten von der zentralen Steuerungseinheit gesendeten Befehl oder bis zum Übergang auf 00:00 Uhr.

Beispiel:

- 1- Das Gerät befindet sich im Auto-Modus. Die zentrale Steuereinheit hat einen Eco-Befehl für 15,5°C gesendet.



- 2- Durch Drücken von oder können Sie beispielsweise die gewünschte Temperatur vorübergehend auf 18°C erhöhen.



Hinweis: Der dem Betriebsmodus entsprechende Cursor, in unserem Beispiel also der Eco-Modus, blinkt während der Temperaturausnahme.

- 3- Diese Änderung wird beim nächsten von der zentralen Steuereinheit gesendeten Befehl oder beim Übergang auf 00:00 Uhr annulliert.



rang vor allen anderen empfangenen Befehlen, außer wenn der Befehl Standby (Stopp) von der Steuerleitung vorliegt. In diesem Fall schaltet sich das Gerät ab und der Boostbetrieb wird nicht aktiviert.

• Beispiele

Wochen und Tagesprogramm = Komfort

+ Pilotkabel 6 Befehle = Eco

= Eco



Wochen- und Tagesprogramm = Komfort

+ Pilotkabel 6 Befehle = Eco

+ Präsenzerkennung = Frostschutz

= Frostschutz



Wochen- und Tagesprogramm = Eco

+ Pilotkabel 6 Befehle = Stopp (Standby-Modus)

+ Präsenzerkennung = Eco

+ Fensteröffnungserkennung = Frostschutz

= Standby-Modus



INFORMATIONEN ZU PRIORITYÄTEN BEZÜGLICH DER VERSCHIEDENEN MODI

• Prinzip

Im **Komfort-, Eco- und Frostschutz-Modus** werden nur Befehle von der Präsenzerkennung und dem Fenster-offen-Sensor berücksichtigt.

Im **Auto-Modus** kann das Gerät verschiedene Befehle empfangen, die:

- vom integrierten Wochen-Programm und Tagesprogramm kommen (Komfort- oder Eco-Befehle);
- von der 6-Befehle-Pilotkabel kommen, sofern diese an die zentrale Steuereinheit angeschlossen ist;
- von der Fenster-offen-Erkennung kommen;
- von der Präsenzerkennung kommen.

Im Allgemeinen ist es der zuletzt empfangene Befehl, dem Vorrang gewährt wird, außer wenn die Pilotkabel an ein Energy-Management-System angeschlossen ist. In diesem Fall haben die Befehle der Pilotkabel Priorität.

Bei Erkennung einer Abwesenheit von mehr als 72 Stunden hat das Umschalten zum Frostschutz Vorrang, sofern kein Lastabwurf-Befehl von der Pilotkabel vorliegt.

Sonderfall der Selbstprogrammierung, bei dem das Temperaturniveau im Raum auf Basis des Erlernens des Lebensstils und des gewählten Optimierungsmodus entschieden wird (Opti-Komfort oder Opti-Eco):

- Wenn während des programmierten Betriebs im Eco-Zeitabschnitt eine Anwesenheit im Raum erkannt wird, wird dies berücksichtigt und das Gerät schaltet automatisch in den Komfort-Modus.
- Während des programmierten Betriebs im Komfort-Modus wird die Abwesenheitserkennung vorübergehend ausgesetzt (30 Minuten).

Im Falle eines programmierten Boostbetriebs hat die Boost-Aktivierung Vor-

OPTIONAL: FERN-MANAGEMENT DURCH HF-FERNSTEUERUNG

• Überblick

Ihr Gerät kann durch eine kabellose HF-Fernsteuerung betrieben werden.

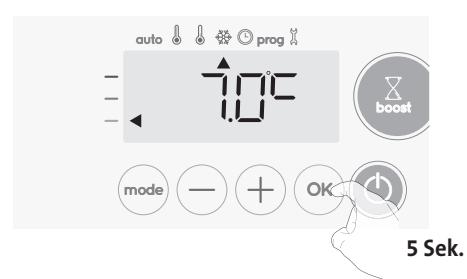
In dieser Anleitung werden lediglich die funkbasierten Pairing-Verfahren zum Betrieb des Steuermoduls beschrieben.

Informationen zur Installation und Verwendung der Fernsteuerung finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

• HF-Pairing zwischen Fernsteuerung und Gebläse

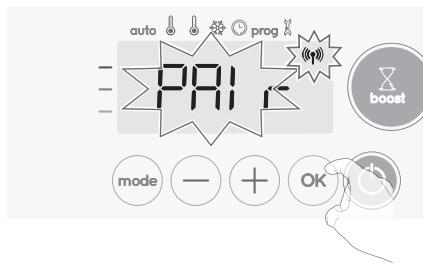
Wenn Fernsteuerung und Gebläse nicht bereits ab Werk miteinander verbunden sind, gehen Sie wie folgt vor:

- 1- Drücken Sie im Frostschutz-Modus 5 Sekunden die Taste .

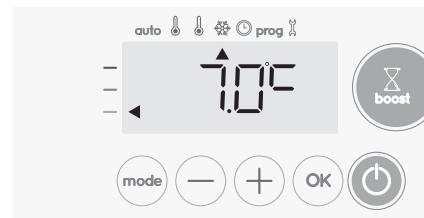


2- Das Gebläse befindet sich im Kopplungs-Modus.

Gehen Sie dann weiter zur Kopplung der Fernsteuerung (beachten Sie deren Installations- und Bedienungsanleitung).



Das Symbol (HF-Symbol) verschwindet vom Display; die Fernsteuerung und das Gebläse sind nicht verbunden.



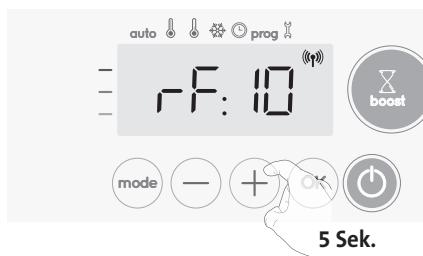
3- Wenn Gebläse und Fernsteuerung verbunden sind, erscheint das Symbol (HF) und wird fortlaufend angezeigt. Das Gebläse kehrt automatisch in den Frostschutz-Modus zurück.



• Überprüfen Sie die Stärke des HF-Signals

Sie können die Leistung der HF-Übertragung zwischen Gebläse und Fernsteuerung jederzeit überprüfen.

Um das HF-Empfangsniveau einzusehen, drücken Sie im Frostschutz-Modus (+) für 5 Sekunden. Das Niveau wird dann im Display angezeigt.



1 = Niedriges HF-Übertragungsniveau:

Zur Verbesserung der Funkübertragung zwischen den beiden Geräten und Optimierung des Fernmanagements:

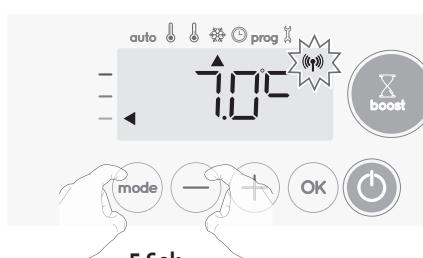
- Stellen Sie bitte sicher, dass die HF-Übertragung nicht unterbrochen wird und bewegen Sie die Fernsteuerung.
- Bewegen Sie die Fernsteuerung näher an das Gebläse heran.

10 = Hohes HF-Übertragungsniveau, Position der Fernsteuerung ist optimiert.

• Auflösung HF-Koppelung

Sie können die HF-Übertragung zwischen Gebläse und Fernsteuerung jederzeit abbrechen.

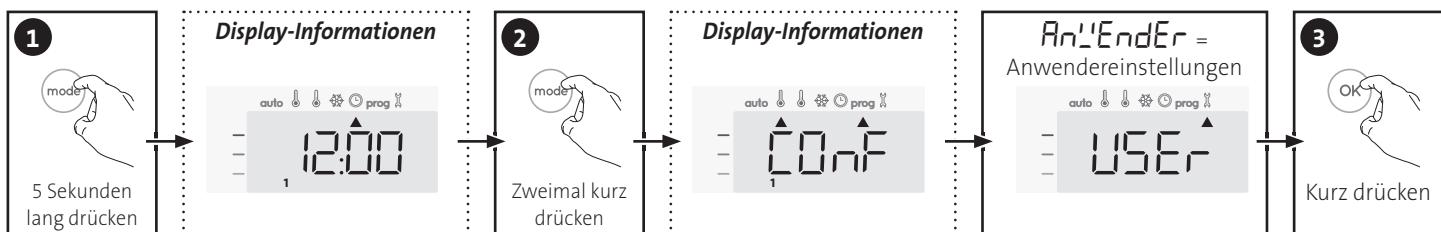
Drücken Sie im Frostschutz-Modus gleichzeitig 5 Sekunden lang auf (−) und (mode).



ANWENDEREINSTELLUNGEN

ZUGANG

Der Zugriff auf die Anwendereinstellungen erfolgt in drei Schritten:
Im Modus Auto, Komfort, Eco oder Frostschutz:



Einstellungsreihenfolge:

Hintergrundbeleuchtung → Niedrigere Temperatur für Eco-Modus → Temperatur für Frostschutz-Modus → Temperaturgrenze für Komfort-Modus → Maximale Dauer des Boostbetriebs → Maximale Umgebungstemperatur → Temperatureinheit

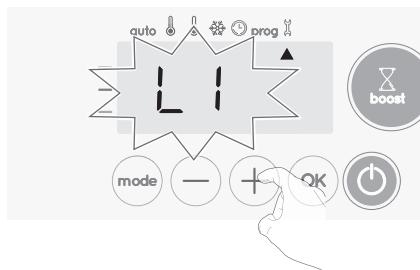
EINSTELLUNG HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

1- Es können drei Modi eingestellt werden:

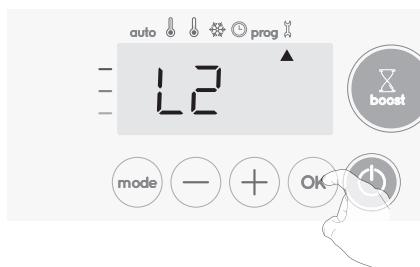
- L1** = Vorübergehende Hintergrundbeleuchtung: Hintergrundbeleuchtung des Displays bei Drücken einer Taste oder während Präsenzerkennung.
- L2** = Durchgehende Hintergrundbeleuchtung: Kontinuierliche Hintergrundbeleuchtung des Displays.
- L3** = Vorübergehende Hintergrundbeleuchtung: Hintergrundbeleuchtung des Displays bei Drücken einer Taste.

L3-Modus ist die Standardeinstellung.

Wählen Sie durch Drücken von **–** oder **+** die gewünschte Einstellung.



2- Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu speichern und zur nächsten Einstellung überzugehen.



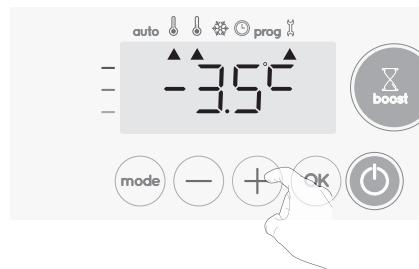
Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal **mode**.

EINSTELLUNG DES NIVEAUS DER TEMPERATURABSENKUNG IM ECO-MODUS

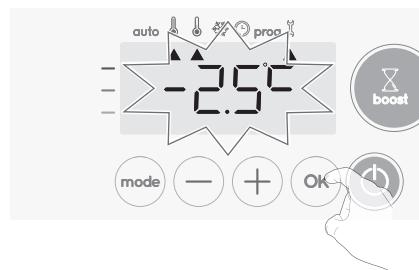
Der Temperaturabfall wird auf $-3,5^{\circ}\text{C}$ im Vergleich zur Solltemperatur im Komfort-Modus eingestellt. Sie können das Reduktionsniveau von -1°C bis -8°C in Schritten zu je $0,5^{\circ}\text{C}$ anpassen.

Wichtig: unabhängig vom eingestellten Absenk niveau überschreitet die eingestellte Temperatur im Eco-Modus niemals 19°C .

3- Stellen Sie durch Drücken von **–** oder **+** die gewünschte Temperatur ein



4- Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu speichern und mit der nächsten Einstellung fortzufahren.



Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal **mode**.

EINSTELLEN DER FROSTSCHUTZ-TEMPERATUR

Ihr Gerät ist auf 7°C voreingestellt. Sie können die Frostschutz-Temperatur in $0,5^{\circ}\text{C}$ -Schritten zwischen 5°C und 15°C einstellen.

5- Drücken Sie **–** oder **+**, um die gewünschte Temperatur einzustellen.



6- Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu speichern und mit der nächsten Einstellung fortzufahren.
Zum Verlassen der Anwendereinstellungen drücken Sie **mode** zweimal.

GRENZWERT FÜR DIE EINSTELLBARE KOMFORTTEMPERATUR

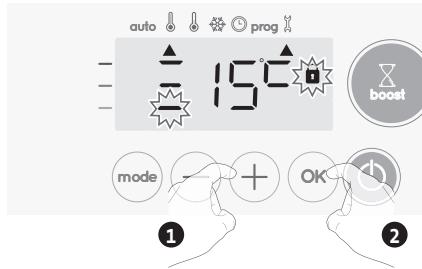
Sie können die eingestellte Temperatur begrenzen, indem Sie einen Höchst- und/oder Mindestwert einführen, um unbeabsichtigte Änderungen der Temperatur zu verhindern.

• Mindesttemperaturlimit

Das Festsetzen des Einstellungsbereichs unter Verwendung eines Mindesttemperatur-Stops, wodurch verhindert wird, dass die Temperatur unter diesen Wert eingestellt werden kann.

Der Mindestwert ist auf 7°C voreingestellt. Sie können ihn in 1°C-Schritten auf einen Wert zwischen 7°C und 15°C einstellen.

7- Zum Ändern der Mindesttemperatoreinstellung drücken Sie  oder  und speichern dann die Einstellung durch Drücken von .



Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern möchten, drücken Sie : das Gerät springt automatisch zur Einstellung des Höchstwerts. Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal .

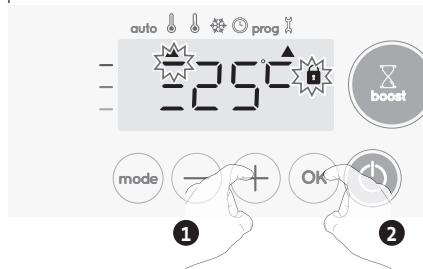
• Maximaltemperaturlimit

Das Festsetzen des Einstellungsbereichs unter Verwendung eines Höchsttemperatur-Stops, wodurch verhindert wird, dass die Temperatur auf einen höheren als diesen Wert eingestellt wird.

Der Höchstwert ist auf 30°C voreingestellt. Sie können ihn in 1°C-Schritten auf einen Wert zwischen 19°C und 30°C einstellen.

8- Um die Einstellung der Höchsttemperatur zu ändern, drücken Sie  oder .

Zum Speichern und automatischen Weitergehen drücken Sie .



Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal .

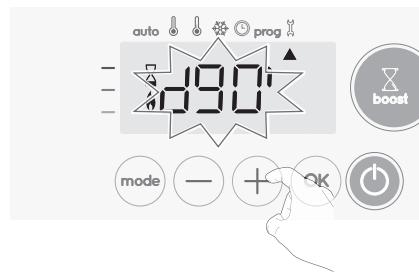
EINSTELLUNG DER MAXIMALDAUER DES ZULÄSSIGEN BOOSTBETRIEBS

Die Höchstdauer des Boostbetriebs ist auf 60 Minuten voreingestellt. Sie können sie in 30-Minuten-Schritten auf eine Dauer zwischen 30 und 90 Minuten einstellen.

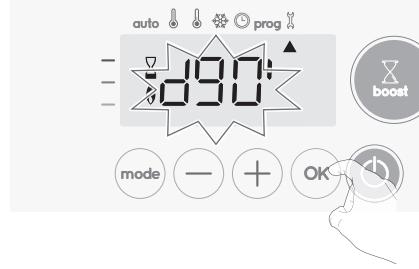
9- Das Boost-Symbol und die Heizanzeige erscheinen auf dem Display und die eingestellte Dauer von 60 Minuten blinkt.



10- Drücken Sie  oder , um die gewünschte Dauer anzuzeigen.



11- Zum Speichern und automatischen Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie .



Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal .

EINSTELLUNG DER MAXIMALEN UMGEBUNGSTEMPERATUR FÜR DEN AUTOMATISCHEN STOPP DES BOOSTBETRIEBS

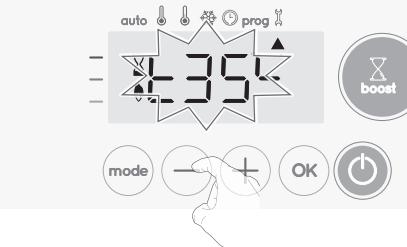
Wenn der Boost aktiviert ist, muss das Gerät den Raum heizen, bis das Temperaturlimit erreicht ist: die maximale Umgebungstemperatur.

Sobald diese erreicht ist, stoppt der Boost automatisch.

Sie ist auf 39°C voreingestellt. Sie können sie in 1°C-Schritten auf einen Wert zwischen 25°C und 39°C einstellen.

Das Boost-Symbol und die Heizanzeige erscheinen auf dem Display und die Höchsttemperatur blinkt.

12- Sie können die Boost-Höchsttemperatur durch Drücken von  oder  in 1°C-Schritten auf einen Wert zwischen 25°C und 39°C einstellen.



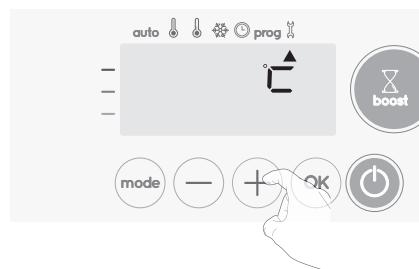
13- Zum Speichern und automatischen Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie .

Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal .

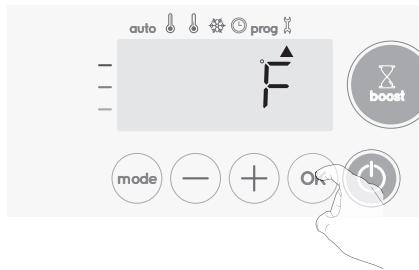
EINSTELLUNG DER TEMPERATUREINHEIT

Die voreingestellte Temperatureinheit ist Grad Celsius.

14- Drücken Sie  oder  zum Ändern der Temperatureinheit.



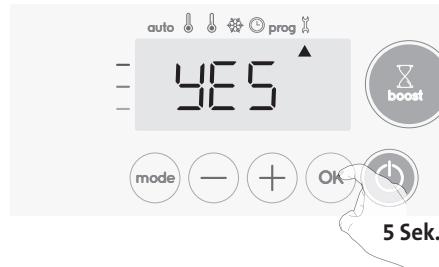
- 15- Zum Speichern und automatischen Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie **OK**.



Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal **mode**.

YES (Ja) = auf Werkseinstellungen zurücksetzen
NO (Nein) = nicht auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- 3- Drücken Sie die Taste **OK** 5 Sekunden lang. Das Gerät kehrt in seine anfängliche Konfiguration und automatisch zum Startdisplay der Anwendereinstellungen zurück.



Die folgenden werkseitig eingestellten Werte sind wirksam:

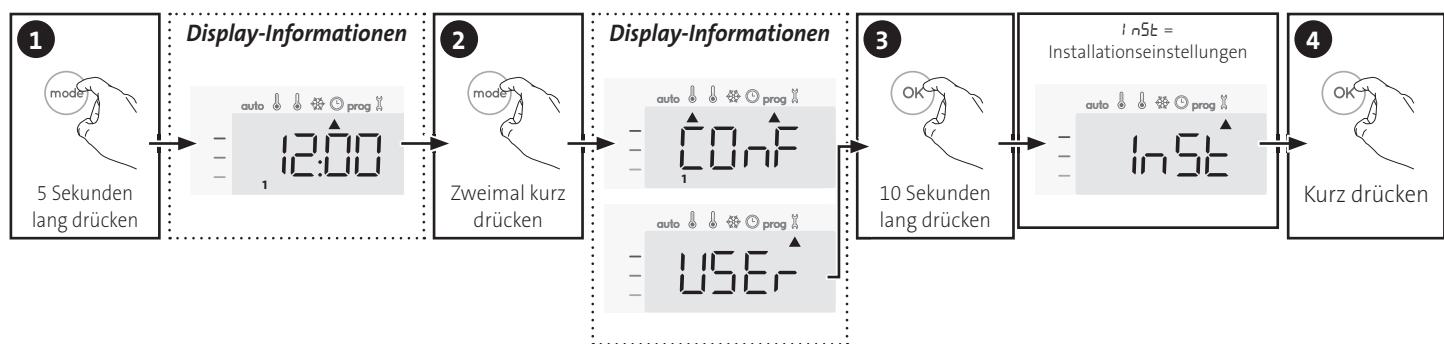
Parameter	Werkseinstellungen
Betrieb	
Temperatur Komfort-Einstellung	19°C
Boost-Dauer	60 min.
Tastatursperre	Deaktiviert
Anwendereinstellungen	
Hintergrundbeleuchtung	L3
Niveau der Temperaturabsenkung im Eco-Modus	-3,5°C
Frostschutz-Temperatur	7°C
Mindesttemperatur für Komfort-Modus	7°C
Maximaltemperatur für Komfort-Modus	30°C
Maximale Boost-Dauer	60 min.
Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Stopp des Boostbetriebs	39°C
Temperatureinheit	°C

Drücken Sie **mode** zum Verlassen der Anwendereinstellungen.

INSTALLATIONSEINSTELLUNGEN

ZUGANG

Ihr Zugriff auf die Anwendereinstellungen in 4 Schritten:
Im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus :



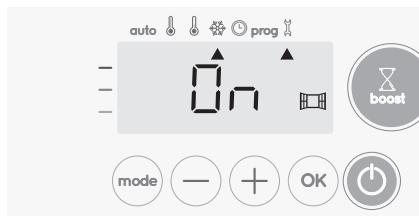
Einstellungsreihenfolge:

Konfiguration der Erkennungsmodi → Zweifache Optimierungsfunktion → PIN-Code-Sperre → Wiederherstellen der Werkseinstellungen

KONFIGURATION DER ERKENNUNGSMODI

● Fensteröffnungserkennung, Aktivierung/ Deaktivierung des Auto-Modus

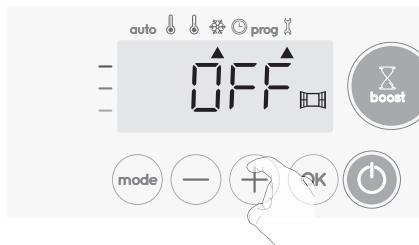
Der aktivierte automatische Modus ist die Standardeinstellung.



1- Drücken Sie **-** oder **+**.

On = automatischer Modus aktiviert.

OFF = automatischer Modus deaktiviert.



2- Zum Speichern und automatischen Fortfahren mit der nächsten Einstellung drücken Sie **OK**. Zum Verlassen der Anwendereinstellungen drücken Sie 3 Mal auf **mode**.

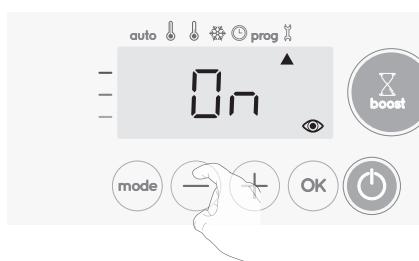
● Aktivierung/Deaktivierung der Präsenzerkennung

1- Die Präsenzerkennung ist standardmäßig aktiviert.

2- Drücken Sie **-** oder **+**.

On = Präsenzerkennung aktiviert.

OFF = Präsenzerkennung deaktiviert.



3- Zum Speichern der Einstellung und automatischen Fortfahren mit der nächsten Einstellung drücken Sie **OK**. Zum Verlassen der Anwendereinstellungen drücken Sie 3 Mal auf **mode**.

- Im **OPTI Komfort-Modus (Schwerpunkt Komfort)** berechnet die im Gerät eingebaute Intelligenz den besten Kompromiss, um maximalen Komfort während der programmierten Steigerungs- und Absenkphasen zu garantieren.

Im **OPTI Komfort-Modus** hat das Vorherbestimmen und Halten der Komfort-Temperatur während der Anwesenheitsperioden Vorrang.

● Optimierungsauswahl

Der **OPTI Komfort-Modus** ist standardmäßig aktiviert.

Am Display wird kurz das Wort **OPTI** angezeigt, anschließend werden dann abwechselnd **OnF**, **ECO** oder **OFF** angezeigt.

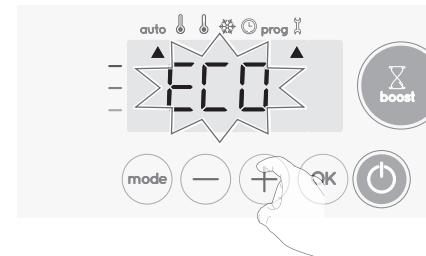


1- Drücken Sie **-** oder **+**.

OnF = Optimierungsfunktion aktiviert für **OPTI Komfort-Modus**, Komfort hat Priorität.

ECO = Optimierungsfunktion aktiviert für **OPTI ECO-Modus**, Energieeffizienz hat Priorität.

OFF = Optimierungsfunktion deaktiviert.



2- Zum Speichern und automatischen Fortfahren mit der nächsten Einstellung drücken Sie **OK**. Zum Verlassen der Anwendereinstellungen drücken Sie 3 Mal auf **mode**.

PIN-CODE-SPERRE

● Überblick

Ihr Heizgerät ist durch einen Sicherheitscode gegen nicht-autorisierte Benutzung geschützt. Der PIN-Code (Personal Identity Number) ist ein einstellbarer Code, der aus 4 Ziffern besteht. Wenn er aktiviert ist, verhindert er den Zugriff auf die folgenden Einstellungen:

- Auswahl des Komfort-Modus : Der Zugang zum Komfort-Modus ist nicht gestattet, sondern nur Auto-, Eco- und Frostschutz-Modus sind verfügbar.
- Unter- und Obergrenzen der Einstellungen des Temperaturbereichs (die Änderung der Komfort-Temperatur außerhalb der genehmigten Einstellungen ist nicht gestattet).
- Programmiermodus.
- Einstellen der Fenster-offen-Erkennung.
- Einstellen der Präsenzerkennung.
- Optimierungsauswahl.
- Einstellen des Niveaus der Temperaturabsenkung im Eco-Modus.
- Einstellen der Frostschutz-Temperatur.

3 wichtige Schritte sind für die erste Verwendung der PIN-Code-Sperre erforderlich:

1 - PIN-Code-Initialisierung: Geben Sie den voreingestellten PIN-Code (0000) ein, um Zugriff auf diese Funktion zu erhalten.

2 - Aktivierung des PIN-Codes: zum Sperren von Einstellungen, die durch den PIN-Code geschützt sein sollen.

3 - Personalisieren des PIN-Codes: Ersetzen der 0000 durch einen personalisierten Code

ZWEIFACHE OPTIMIERUNGSFUNKTION

● Überblick

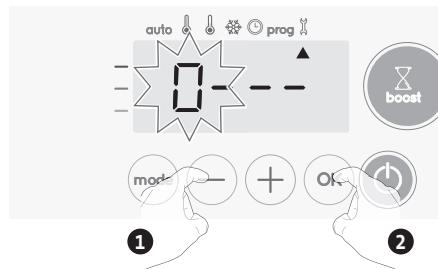
- **Zweifache Optimierungsfunktion, Priorität für Komfort oder Energieeinsparungen - Sie haben die Wahl:** Abhängig von verschiedenen Parametern (An- und Abwesenheit im Raum, Umgebungstemperatur, gewünschte Temperatur) berechnet und optimiert das Gerät die Programmierung für jede Heizperiode im Komfort- oder Spar-Modus (Eco):

● PIN-Code-Initialisierung

Der PIN-Code ist standardmäßig nicht aktiviert. OFF erscheint auf dem Display.

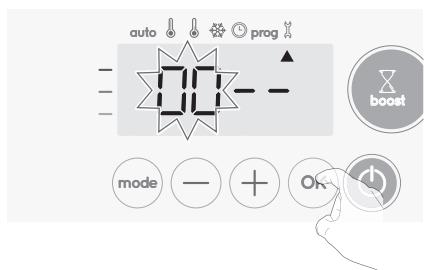
1- Der standardmäßig registrierte PIN-Code ist 0000.

Drücken Sie **–** oder **+**, um 0 zu wählen. Die Zahl blinkt. Speichern Sie durch Drücken von **OK**.



2- Für andere Zahlen wählen Sie 0 durch Drücken von **OK** aus.

Wenn 0000 erscheint, drücken Sie erneut **OK**, um die Einstellung zu speichern und das Programm zu verlassen.



Der PIN-Code ist initialisiert, die nächste Einstellung erscheint automatisch:
PIN-Code-Aktivierung.

● Aktivierung/Deaktivierung des PIN-Codes

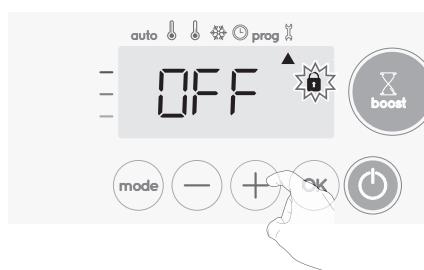
1- OFF erscheint auf dem Display.

Drücken Sie **–** oder **+**, um den PIN-Code zu aktivieren.

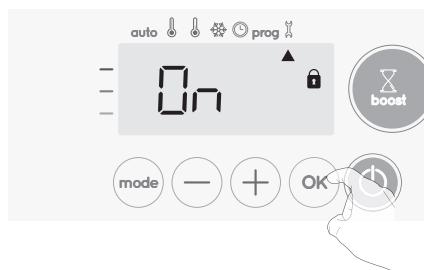
On erscheint auf dem Display.

On = PIN-Code aktiviert

OFF = PIN-Code deaktiviert



2- Drücken Sie **OK** zum Speichern und Zurückkehren zum Startdisplay der Installationseinstellungen.



Der PIN-Code ist aktiviert. Es sind nun keine Änderungen der unter „Überblick“ aufgeführten begrenzten Einstellungen möglich.

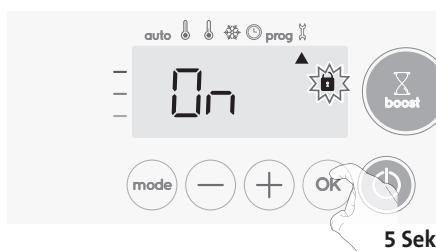
● Anpassung des PIN-Codes

Wenn Sie den PIN-Code gerade aktiviert haben, befolgen Sie die unten angegebenen Schritte.

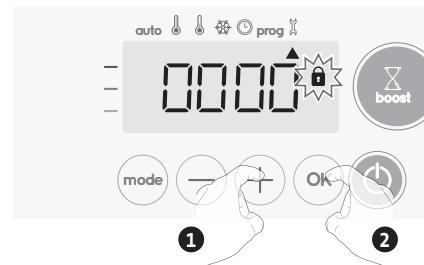
Als Alternative können Sie die Schritte 1 und 2 des Initialisierungsprozesses sowie die Schritte 1 und 2 des Aktivierungsprozesses wiederholen, bevor Sie den PIN-Code personalisieren.

Bitte denken Sie daran, dass die Personalisierung des PIN-Codes erst eingestellt werden kann, wenn die Initialisierung und Aktivierung des PIN-Codes abgeschlossen sind.

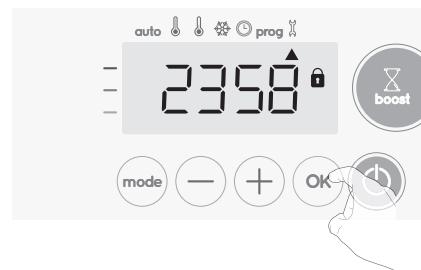
1- Wenn **On** angezeigt wird, drücken Sie mindestens 5 Sekunden **OK**.



2- Der Code 0000 erscheint und die erste Ziffer blinks. Drücken Sie **–** oder **+**, um die gewünschte erste Ziffer zu wählen und drücken Sie dann **OK** zum Speichern und Weitergehen. Wiederholen Sie diesen Schritt für die restlichen 3 Ziffern.



3- Drücken Sie zum Bestätigen **OK**. Der neue Code ist nun gespeichert.



4- Drücken Sie erneut **OK**, um den PIN-Code-Einstellungsmodus zu verlassen und zum Startdisplay der Installationseinstellungen zurückzukehren.



Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal **mode**.

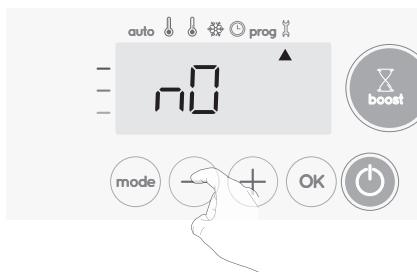
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Wenn der PIN-Code-Schutz deaktiviert ist, werden die Anwender- und Installationseinstellungen neu initialisiert:

1- Drücken Sie in den PIN-Code-Einstellungen **OK**. Rest erscheint kurz auf dem Display.



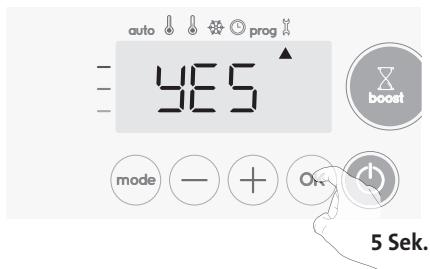
- 2- Die Anzeige NO erscheint. Drücken Sie  oder  um YES (Ja) auszuwählen.



YES (Ja) = auf Werkseinstellungen zurücksetzen

NO (Nein) = nicht auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- 3- Drücken Sie die Taste  5 Sekunden lang. Das Gerät kehrt in seine anfängliche Konfiguration und automatisch zum Startdisplay der Installationseinstellungen zurück.



Die folgenden werksseitig eingestellten Werte sind wirksam:

Einstellungen	Werkseinstellungen
Bedienung	
Temperatur Komfort-Einstellung	19°C
Boost-Dauer	60 min.

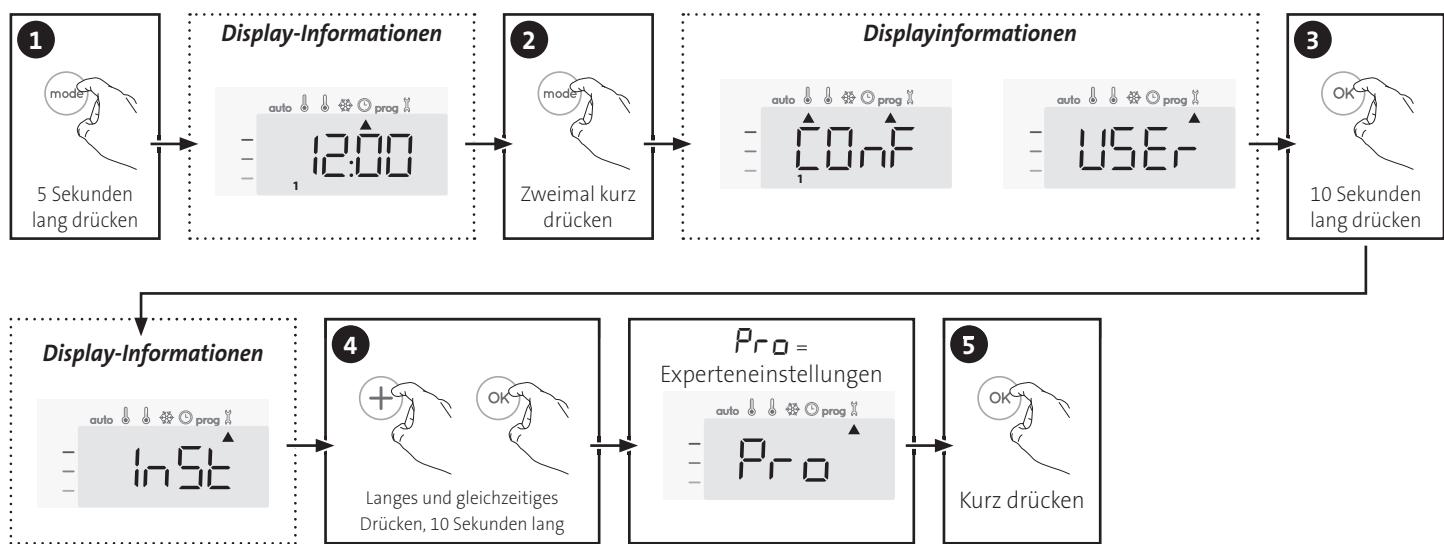
Einstellungen	Werkseinstellungen
Tastatursperre	Deaktiviert
Anwendereinstellungen	
Hintergrundbeleuchtung	L3
Niveau der Temperaturabsenkung im Eco-Modus	-3,5°C
Frostschutz-Temperatur	7°C
Minimaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	7°C
Maximaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	30°C
Maximale Boost-Dauer	60 min.
Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Stopp des Boostbetriebs	39°C
Temperatureinheit	°C
Installationseinstellungen	
Automatische Fenster-offen-Erkennung	Aktiviert
Präsenzerkennung	Aktiviert
Zweifache Optimierungsfunktion	Opti-Komfort
PIN-Code-Schutz	Deaktiviert
Zahlenfolge des PIN-Codes	0000

Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal .

EXPERTENEINSTELLUNGEN

ZUGANG

Ihr Zugriff auf die Experteneinstellungen in 5 Schritten:
Im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus:



Einstellungsreihenfolge:

ANpassung des Umgebungstemperatursensors → Leistung einstellen → Werkseinstellungen wiederherstellen

ANPASSUNG DES UMGEBUNGSTEMPERATURSENSORS

● Überblick

Wichtig: Dieser Vorgang ist ausschließlich für professionelles Installationspersonal vorgesehen; fehlerhafte Änderungen können zu Fehlern bei der Steuerung führen.

Für den Fall, dass sich die gemessene Temperatur (gemessen mit einem zuverlässigen Thermometer) um mindestens 1°C oder 2°C von der eingestellten Temperatur des Heizgeräts unterscheidet.

Die Kalibrierung stellt die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur ein, um in 0,1°C-Schritten eine Abweichung von + 5°C bis - 5°C auszugleichen.

● Anpassung des Umgebungstemperatursensors

1- Wenn der Temperaturunterschied im Raum negativ ist, beispielsweise:

Temperaturreinstellung (was Sie haben möchten) = 20°C.

Umgebungstemperatur (was Sie mit einem verlässlichen Thermometer messen) = 18°C.

Gemessene Differenz = -2°C.

Wichtig: Vor dem Durchführen der Kalibrierung wird empfohlen, 4 Stunden nach Einstellen der Temperaturänderung zu warten, um sicherzustellen, dass sich die Umgebungstemperatur stabilisiert hat.

Zum Korrigieren fahren Sie dann wie folgt fort:

Sensortemperatur = 24°C

(Die gemessene Temperatur kann aufgrund der Position des Thermostats im Raum unterschiedlich ausfallen).



Senken Sie die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur um 2°C, indem Sie **–** drücken.

In unserem Beispiel ändert sich die gemessene Temperatur von 24°C auf 22°C.



2- Wenn der Temperaturunterschied im Raum positiv ist, beispielsweise:

Temperaturreinstellung (was Sie haben möchten) = 19°C.

Umgebungstemperatur (was Sie mit einem verlässlichen Thermometer messen) = 21°C.

Gemessene Differenz = +2 °C.

Zum Korrigieren fahren Sie dann wie folgt fort:

Sensortemperatur = 21°C

(Die gemessene Temperatur kann aufgrund der Position des Thermostats im Raum unterschiedlich ausfallen).



Erhöhen Sie die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur um 2°C, indem Sie **+** drücken.

In unserem Beispiel ändert sich die gemessene Temperatur von 21°C auf 23°C.



Um die Einstellung zu validieren, den neuen Wert zu speichern und den Modus zu verlassen, drücken Sie **OK**. Um die Experteneinstellungen zu verlassen, drücken Sie drei Mal **mode**.

● Sensorkalibrierung auf Null zurücksetzen

So setzen Sie den Wert der Korrektur auf „0“:

1- Wenn die vom Sensor gemessene Temperatur erscheint, drücken Sie **–** oder **+** mindestens 3 Sekunden lang.



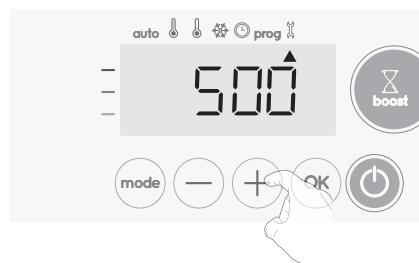
2- Zum Speichern der Einstellung und automatischen Fortfahren mit der nächsten Einstellung drücken Sie **OK**. Um die Experteneinstellungen zu verlassen, drücken Sie drei Mal **mode**.

Wichtig: Diese Änderungen sollten in der Herstellung oder während der ersten Installation am Standort und auch nur von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden.

LEISTUNG EINSTELLEN

Um die Steuerung an die Handtuch-Heizkörper anzupassen und die verbrauchte Energie zu schätzen, ist es wichtig, die Leistung des Geräts einzustellen.

1- **Voreingestellter Wert: 500W.** Wählen Sie mit der Taste **–** oder **+** einen Wert zwischen 500 W und 1.500 W.



2- Zum Speichern und automatischen Fortfahren mit der nächsten Einstellung drücken Sie **OK**.

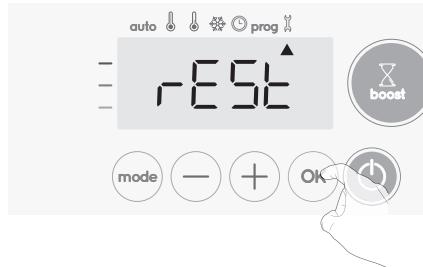


3- Zum Speichern der Experteneinstellungen drücken Sie drei Mal **mode**.

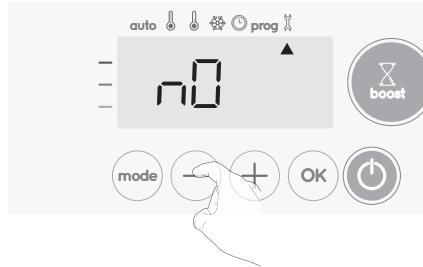
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Wenn der PIN-Code-Schutz deaktiviert ist, werden die Installations- und Experteneinstellungen re-initialisiert:

- 1- Drücken Sie in den Einstellungen für die Leistung . Rest erscheint auf dem Display.

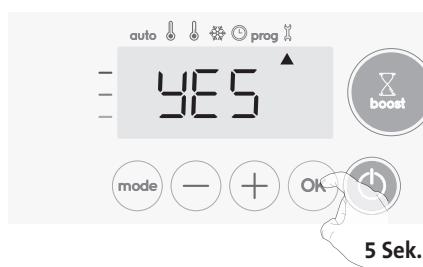


- 2- Die Anzeige NO erscheint. Drücken Sie  oder , um YES (Ja) auszuwählen.



YES (Ja) = auf Werkseinstellungen zurücksetzen
NO (Nein) = nicht auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- 3- Drücken Sie die Taste  5 Sekunden lang. Das Gerät kehrt in seine anfängliche Konfiguration und automatisch in den Auto-Modus zurück.



Die folgenden werkseitig eingestellten Werte sind wirksam:

Einstellungen	Werkseinstellungen
Betrieb	
Temperatur Komfort-Einstellung	19°C
Boost-Dauer	60 min.
Tastatursperre	Deaktiviert
Anwendereinstellungen	
Hintergrundbeleuchtung	L3
Niveau der Temperaturabsenkung im Eco-Modus	-3,5°C
Frostschutz-Temperatur	7°C
Mindesttemperatur für Komfort-Modus	7°C
Maximaltemperatur für Komfort-Modus	30°C
Maximale Boost-Dauer	60 min.
Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Stopp des Boost	39°C
Temperatureinheit	°C
Installationseinstellungen	
Automatische Fenster-offen-Erkennung	Aktiviert
Präsenzerkennung	Aktiviert

Einstellungen	Werkseinstellungen
Zweifache Optimierungsfunktion	Opti-Komfort
PIN-Code-Schutz	Deaktiviert
Zahlenfolge des PIN-Codes	0000
Experteneinstellungen	
Leistung	500W

Um die Experteneinstellungen zu verlassen, drücken Sie  3 Mal.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Allgemeine Spezifikationen

- Betriebsspannung: 230V +/-10% 50Hz.
- Maximaleistung 1500 W, ohmsche Last.
- Stromversorgungskabel: 800 mm, 3 Leiter.
- Hochfrequenz: 2,4035 Ghz / 2,4055 Ghz / 2,4075 Ghz.
- Maximale übertragene Hochfrequenzenergie: <1mW.
- Verbrauch im Standby-Modus: <0,5W.
- Elektronische PID-Steuerung (Proportional Integral Derivative), Auslösung durch Triac.

Umgebung:

- IP44 (Steuermodul nach Installation horizontal ausgerichtet).
- Wichtiger Hinweis:** Die Bedingungen der IP-Schutzklasse werden eingehalten, nachdem der Handtuchheizkörper nach geltenden Industrieverfahren und unter Berücksichtigung der technischen Gegebenheiten horizontal ausgerichtet wurden. Nach der horizontalen Installation des Handtuchheizkörpers muss das Steuermodul korrekt festzogen werden (Anzugsmoment: 0,5 Nm), wobei der Original-O-Ring (im Lieferumfang) angebracht wird. Die IP-Schutzklasse nach der Installation muss im Rahmen eines Tests durch ein akkreditiertes Labor nach anwendbaren Normen bestätigt werden.
- Betriebstemperatur: 0 °C bis +50 °C.
- Die gewünschte Komforttemperatur kann auf einen beliebigen Wert zwischen +7 °C und +30 °C eingestellt werden.
- Umgebungstemperatur bei Lagerung: -20°C bis +70°C.
- Klasse II, nach Installation unter der Verantwortung des Integrators (gemäß EN60335-1).
- elektronischer NTC (negativer Temperaturkoeffizient) Temperatursensor.

Verpackung:

- Packungseinheit: eine Box enthält 50 Einheiten.
- Einzelverpackung: Beutel aus Luftpolsterfolie.

Hergestellt von: IMHOTEP création (contact@imhotepcreation.com)

Konformitätserklärung: Hiermit erklären wir uns allein dafür verantwortlich, dass die in diesen Anleitungen beschriebenen Produkte mit den Vorschriften der unten genannten Richtlinien und harmonisierten Normen übereinstimmen:

- RED 2014/53/EU:
Artikel 3.1a (Sicherheit): EN60335-1/ EN60335-2-30/ EN60335-2-43/ EN62333;
Artikel 3.1b (EMV): ETSI EN301489-1 / ETSI EN301489-3;
Artikel 3.2 (HF): ETSI EN 300440;
 - ERP 2009/125/EG;
 - Richtlinie 2015/1188/EU;
 - ROHS 2011/65/EU: EN50581
- und dass sie unter Verwendung gemäß ISO 9001 V2008 zertifizierter Verfahren hergestellt sind.



Das am Produkt angebrachte Symbol  zeigt an, dass Sie verpflichtet sind, das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer bei einer speziellen Recyclingstelle in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie WEEE 2012/19/EU zu entsorgen. Wenn Sie esersetzen, können Sie es auch bei dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Ersatzgerät kaufen. Es ist daher nicht als gewöhnlicher Haushaltsmüll zu behandeln. Das Recyceln von Produkten hilft uns dabei, die Umwelt zu schützen und weniger Rohstoffe zu verbrauchen.